



Niederschrift

über die 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Dannenfels in der Wahlzeit 2019/2024
vom 12.02.2020

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Zu der Sitzung wurde am 05.02.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte durch Aushang.

<u>Sitzungsteilnehmer</u>	<u>Funktion im Gremium</u>	<u>Anmerkungen</u>
Ernst Ludwig Huy, Ortsbürgermeister	Vorsitzender	
Michael Hauenstein, Erster Beigeordneter	Ratsmitglied	
Thomas Müller, Beigeordneter	Ratsmitglied	
Herbert Brüggemann	Ratsmitglied	
Matthias Heckmann	Ratsmitglied	
Erika Höbel	Ratsmitglied	
Sandra Littig	Ratsmitglied	ab TOP 7
Roland Regier	Ratsmitglied	
Rüdiger Ruppert	Ratsmitglied	
Norbert Schäfer	Ratsmitglied	
Harald Schwab	Ratsmitglied	
Andreas Thur	Ratsmitglied	
Michael Schreiber, Schriftführer		
Andrea Billenstein, Verwaltungsmitarbeiterin		
Nicht anwesend		
Dr. Wolfgang Hofmeister	Ratsmitglied	

Tagesordnung:

- nach einstimmig beschlossener Verschiebung (TOP 1 wird zu TOP 8) und Ergänzung der Tagesordnung um TOP 7 -

Nr.	Tagesordnungspunkt	Beschluss-Nr.
Öffentlicher Teil		
1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2018	346-7/2020
2.	Entlastung gem. § 114 GemO für 2018	352-7/2020
3.	Beratung und Beschlussfassung über Mehreinnahmen bzw. Einsparmöglichkeiten im Haushalt	347-7/2020
4.	Bekanntgabe einer Eilentscheidung, Aufnahme von Kommunaldarlehen	348-7/2020
5.	4. Teilfortschreibung des FNP 2017 – Erneuerbare Energien, Teilaufhebung der Konzentrationsfläche für Windenergie zwischen Kriegsfeld und Mörsfeld; Zustimmung der Ortsgemeinden gem. § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung GemO	349-7/2020
6.	Bebauungsplan "Kur- und Erholungsbereich-Erweiterung 1", Sachstand und Beschluss über die Fortsetzung des Aufstellungsverfahrens	350-7/2020
7.	Sanierung und Erweiterung der TuF Dannenfels, Müllhaus, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten und Theke, Zuschlagserteilung	351-7/2020
8.	PV-Anlage Turnhalle; Beratung und Beschlussfassung	356-7/2020
9.	Erweiterung der Kita Dannenfels; Auftragsvergaben weitere Fachplaner	353-7/2020
10.	Erhöhung der Verpflegungspauschale für die Kindertagesstätte Dannenfels	354-7/2020
11.	Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"; Beratung und Beschlussfassung	355-7/2020
12.	Informationen und Anfragen	-
13.	Einwohnerfragestunde	-

Nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 -öffentlich-

Az.: 4/116 105 3/04

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss am 16.12.2019 geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2018 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gem. der VV Nr. 4 zu § 114 GemO führt der Erste Beigeordnete Herr Hauenstein den Vorsitz.

1. Der Jahresabschluss für das Jahr **2018** stellt sich wie folgt dar

Erträge	1.769.657,29 €
Aufwendungen	1.576.899,16 €
Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	192.758,13 €
Bilanzsumme Aktiva / Passiva	8.200.235,12 €

2. Der Haushaltsplan ist im Wesentlichen eingehalten worden. Abweichungen wurden erläutert.

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgt, nachträglich genehmigt (§100 GemO).

4. Soweit im Rahmen der Prüfung festgestellt werden konnte, sind alle Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen ordnungsgemäß belegt und die Verwaltung ist nach den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit geführt worden.

Ortsbürgermeister Huy hat gem. § 22 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit teilgenommen.

Der Gemeinderat beschließt den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2018 in der vorliegenden Fassung.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

2. Entlastung gem. § 114 GemO für 2018 -öffentlich-

Az.: 4/116 105 3/04

Nach Feststellung des Jahresabschlusses **2018** ist noch Entlastung zu erteilen.

Ortsbürgermeister Huy darf auch hier gem. § 22 GemO i. V. m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Dem Ortsbürgermeister und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, sowie den Beigeordneten, soweit sie einen Geschäftsbereich leiten oder den Bürgermeister (Ortsbürgermeister) vertreten haben, wird Entlastung erteilt

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

3. Beratung und Beschlussfassung über Mehreinnahmen bzw. Einsparmöglichkeiten im Haushalt -öffentlich-

Az.: 4/116 111/04

Mitte Oktober wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2019 bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis zur Genehmigung vorgelegt. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt sind weiterhin nicht ausgeglichen und die Liquiditätskredite nehmen ständig zu. Deshalb wird im Genehmigungsschreiben zum Nachtragshaushalt von der Aufsichtsbehörde erwartet, dass hier entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, die dieser Entwicklung entgegenwirken und sich in den folgenden Haushaltsplanungen niederschlagen.

Hierzu sind alle Möglichkeiten zur Ausgabenreduzierung bzw. Erhöhung der eigenen Einnahmen zu nutzen. Insbesondere die Ertragsseite ist zu überprüfen und ggf. eine Erhöhung der Hebesätze anzustreben. Auch im Haushaltsrundschreiben des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz für das Jahr 2020 vom 25.10.2019 wird auf die beträchtlichen Spielräume bei den Realsteuerhebesätzen verwiesen.

Seitens des Ortsgemeinderates wird eingehend über die geplante Erhöhung diskutiert. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass eine Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern bzw. der Aufwandssteuer (Hundesteuer) als unzweckmäßig angesehen wird und die Bürger und Bürgerinnen unnötig belastet. Es wird darauf hingewiesen und beanstandet, dass das Land und der Bund seit Jahren Überschüsse generiert, den finanzschwachen Kommunen allerdings nicht die nötige finanzielle Ausstattung zur Verfügung gestellt wird. Ferner können, aufgrund der bürokratischen Hürden, nur mit außergewöhnlichen Anstrengungen die bereitgestellten Fördergelder abgerufen werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat, die Hebesätze zum 01.01.2020 wie folgt anzuheben:

Grundsteuer A	von	330 v. H.	auf	370 v. H.
Grundsteuer B	von	365 v. H.	auf	400 v. H.
Gewerbesteuer	von	365 v. H.	auf	375 v. H.

Die Hundesteuer wird um jeweils 10,00 € angehoben, dass bedeutet

für den ersten Hund	von	60,00 €	auf	70,00 €
für den zweiten Hund	von	90,00 €	auf	100,00 €
für den dritten Hund	von	120,00 €	auf	130,00 €
für gefährliche Hunde	von	600,00 €	auf	610,00 €

8 JA-Stimmen 2 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

4. Bekanntgabe einer Eilentscheidung, Aufnahme von Kommunaldarlehen - öffentlich-

Az.: 4/116 131 11/04; 1/111 410 030 04/04

Der Gemeinderat nimmt von der Eilentscheidung zur Aufnahme des von der Verbandsgemeindeverwaltung vorgeschlagenen Kommunalkredites in Höhe von 580.000,00 € bei der Volksbank Alzey-Worms zu den genannten Bedingungen zustimmend Kenntnis.

(Zinssatz 0,38% ab Auszahlungstag, Auszahlungskurs 100 %, Tilgung in 40 gleichen Halbjahresraten, jeweils am 30.06. und 30.12., Tilgung erstmals am 30.06.2020, der vereinbarte Zinssatz gilt für eine Laufzeit von 10 Jahren bis zum 17.12.2029).
Es findet keine Abstimmung statt.

5. 4. Teilfortschreibung des FNP 2017 - Erneuerbare Energien, Teilaufhebung der Konzentrationsfläche für Windenergie zwischen Kriegsfeld und Mörsfeld; Zustimmung der Ortsgemeinden gem. § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung GemO -öffentlich-

Az.: 3/511 222 2/08; 1/111 410 030 04/04

Nach der Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Aufstellungsverfahrens hat der Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 26.11.2019 die „4. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans 2017– Erneuerbare Energien“ als Planung angenommen. Mit diesem Feststellungsbeschluss ist das Aufstellungsverfahren abgeschlossen.

Gegenstand der 4. Teilfortschreibung ist die Herausnahme einer Teilfläche der Konzentrationsfläche für Windenergie „Märmelstein“ zwischen den Ortsgemeinden Kriegsfeld und Mörsfeld. Die Teilfläche soll künftig aus Artenschutzgründen entfallen.

In der Anlage ist der am 26.11.2019 durch den VG-Rat angenommene Plan beigelegt.

Gemäß § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung bedarf die endgültige Entscheidung über die 4. Teilfortschreibung der Zustimmung der Ortsgemeinden.

Alle Ortsgemeinden sowie die Stadt Kirchheimbolanden waren bereits während des Aufstellungsverfahrens nach Baugesetzbuch über die Planung informiert und um Stellungnahme gebeten worden. Seitens der Gemeinden waren keine Einwendungen oder Bedenken geäußert worden. Nach der Zustimmung nach § 67 GemO kann die 4. Teilfortschreibung des FNP bei der Unteren Landesplanungsbehörde (Kreisverwaltung) zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat stimmt der „4. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans 2017 – Erneuerbare Energien“ gem. § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung GemO zu.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

6. Bebauungsplan "Kur- und Erholungsbereich-Erweiterung 1", Sachstand und Beschluss über die Fortsetzung des Aufstellungsverfahrens -öffentlich-

Az.: 3/511 223/04; 1/111 410 030 04/04

Auf Anfrage eines möglichen Investors zur Sanierung und Umnutzung des ehemaligen BASF-Studienhauses hat der Gemeinderat am 27.02.2019 zugestimmt, dass der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan „Kur- und Erholungsbereich – Erweiterung 1“ nicht weitergeführt wird und stattdessen dauerhaftes Wohnen möglich sein soll.

Der potentielle Investor hat im Jahr 2019 mehrmals Kontakt mit der OG bzw. der Verwaltung aufgenommen um die weiteren Planungsschritte abzustimmen, jedoch auch nach mehrmaliger schriftlicher Anfrage der Verwaltung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrags zur Kostenübernahme für die notwendige B-Planänderung nicht reagiert. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass keine weiteren Planungsabsichten mehr bestehen.

Nach Rücksprache mit Ortsbürgermeister Huy schlägt die Verwaltung deshalb vor, das Aufstellungsverfahren für den B-Plan der Ortsgemeinde zur Erweiterung des Sondergebiets „Kur- und Erholungsbereich“ wie ursprünglich vorgesehen weiterzuführen und den Plan nach der Offenlage und Behördenbeteiligung als Satzung zu beschließen. Das bedeutet nicht, dass der Plan nicht geändert werden könnte, wenn andere Vorstellungen seitens möglicher Investoren an die Ortsgemeinde herangetragen werden.

Der Gemeinderat beschließt, das mit dem Aufstellungsbeschluss vom 27.01.2016 begonnene Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan der Innenentwicklung „Kur- und Erholungsbereich – Erweiterung 1“ fortzuführen. Das Büro Ideal Brehm wird gebeten, den Planentwurf vorzulegen, um die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

7. Sanierung und Erweiterung der TuF Dannenfels, Müllhaus, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten und Theke, Zuschlagserteilung -öffentlich-

Az.: 3/502 23/04; 1/111 410 030 04/04

Das Architekturbüro Müller + Mizera, Kirchheimbolanden, hat im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Turn- und Festhalle Dannenfels am 18.12.2019 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das Müllhaus beschränkt ausgeschrieben. Zum Ablauf der Angebotsfrist am 30.01.2020, 11:00 Uhr, lagen 2 Angebote vor. Die Bindefristen enden am 14.03.2020.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

Platz	Bieter	Angebotssumme (brutto)	In Prozent (gerundet)
	Kostenschätzung laut bepreistem Leistungsverzeichnis	12.761,56 €	100
1	Zimmerei Marco Stephan, Kriegsfeld	12.176,68 €	-5
2	Bieter 2	14.978,17 €	+17

Im Ergebnis stellt die Fa. Zimmerei Marco Stephan, Kriegsfeld, das wirtschaftlichste Angebot.

Zusätzlich zu den Zimmer- u. Dachdeckerarbeiten fallen noch Kosten für die bereits vergebenen Fundament- u. Pflasterarbeiten in Höhe von 3.746,00 € sowie ggf. Nebenkosten an.

Für die Mitbenutzung des Müllhauses durch die Grundschule Dannenfels beteiligt sich die Verbandsgemeinde mit 5.000,00 € an den Gesamtkosten

Ferner wurden Angebote für die zukünftige Theke eingeholt. Vom Ortsgemeinderat ist hierbei zu entscheiden ob eine höherwertige Variante oder eine günstigere Variante angenommen werden soll.

Für die höherwertige Variante werden 8.266,00 € veranschlagt,

für die günstigere Variante werden 5.409,00 € veranschlagt.

Bei beiden Varianten ist eine externe Spüle im Geräteraum im Preis mit inbegriffen.

Herr Beigeordneter Müller ist gem. § 22 GemO von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Auftrag zur Durchführung der ausgeschriebenen Zimmer- und Dachdeckerarbeiten wird an die Fa. Zimmerei Marco Stephan auf Grundlage von deren Angebot vom 15.01.2020 i. H. v. 12.176,68 € vergeben.

Des Weiteren entscheidet sich der Gemeinderat aufgrund der besseren Qualität und Langlebigkeit, die Theke in der höherwertigeren Variante zu beauftragen.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

8. PV-Anlage Turnhalle; Beratung und Beschlussfassung -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04, 3/504 1/04

Für eine technische und wirtschaftliche Variantenbetrachtung für die geplante Photovoltaikanlage auf der Dachfläche der Turn und Festhalle wurde das Ingenieur- und Gutachterbüro CP- Projects beauftragt.

Ortsbürgermeister Huy begrüßt Herrn Persohn und übergibt diesem das Wort.

Herr Persohn informiert den Ortsgemeinderat über die möglichen Varianten und gibt Auskunft über die Anschaffungskosten, Amortisierungszeiten und Einspeisevergütungen der einzelnen Varianten.

Seitens des Ortsgemeinderates wird sehr schnell klar, dass weiterer Klärungsbedarf besteht, hinsichtlich:

- der steuerlichen Belastung (MwSt. bei der Einspeisevergütung) und die damit verbundenen längeren Amortisierungszeiten,
- der Verwendung und Anzahl von Ladesäulen,
- der Versorgung der Kita mit der PV-Anlage zur Erhöhung des Eigenenergieverbrauches,
- der Finanzierung,

- der Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde und der geplanten PV- Anlage auf der der Schule und
- die Gegenüberstellung Bau in Eigenregie ./ Vermietung/Verpachtung der Dachfläche an einen Dritten.

Um die vorgetragenen Fragen zu klären, sollen diese mit der Verwaltung besprochen und aufgearbeitet werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt das Projekt weiter zu verfolgen, sobald neue Informationen vorliegen sollen diese zur Entscheidungsfindung vorgetragen werden.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

9. Erweiterung der Kita Dannenfels; Auftragsvergaben weitere Fachplaner - öffentlich-

Az.: 3/504 1/04

Nachdem der Förderbescheid des Landesjugendamtes für die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte Dannenfels Ende November 2019 bei der Gemeinde Dannenfels eingegangen ist, sollen nun die notwendigen Arbeiten in diesem Jahr ausgeschrieben und durchgeführt werden. Für die Umsetzung der Maßnahme ist zunächst die Beauftragung weiterer Fachplaner erforderlich. Neben dem bereits im Jahr 2018 beauftragten Büro Müller und Mizera (Gebäudeplanung) werden aktuell noch folgende Fachplaner benötigt:

Statik:

Geschätzte Kosten: ca. 15.000 € brutto

Das Büro Müller und Mizera schlägt hierfür das Ingenieurbüro Andreas Schäfer aus Kirchheimbolanden vor. Das Büro Schäfer hat bereits viele vergleichbare Maßnahmen im Bereich der VG Kirchheimbolanden statisch betreut und umgesetzt.

Bauphysikalische Nachweise:

Geschätzte Kosten: ca. 2.850 € brutto

Hier wird das Büro Dahlem aus Rodenbach vorgeschlagen, das der Verwaltung ebenfalls bekannt ist und bereits vergleichbare Leistungen für andere Baumaßnahmen erbracht hat. Das Angebot umfasst neben dem erforderlichen Wärmeschutznachweis nach Energieeinsparverordnung auch noch Raumakustische Untersuchungen des Gebäudes.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo)

Geschätzte Kosten: ca. 1.900,00 €

Vorgeschlagen wird das Büro Donnersberger Sicherheitsingenieurgesellschaft mbH, das auch beim Umbau und der Sanierung der Turn- und Festhalle bereits die Leistungen als SiGeKo übernommen hat.

Brandschutz:

Geschätzte Kosten: ca. 8.800 € brutto

Für die Ausführung der notwendigen brandschutztechnischen Arbeiten (Brandschutzkonzept, Baubegleitung und Erstellung der Brandschutzpläne) hat das Büro Müller und Mizera im Vorfeld Angebote bei verschiedenen Brandschutzplanern eingeholt.

Das günstigste Angebot lag bei 8.800,00 € brutto. Aufgrund der Höhe der vorliegenden Angebote schlägt das Büro Müller und Mizera allerdings vor, mit der Auftragserteilung noch zu warten und zunächst erst ein Gespräch mit der zuständigen Brandschutzstelle bei der Kreisverwaltung Donnersberg-kreis zu führen, um zu klären, ob für die geplante Kita-Erweiterung nicht eine einfachere Brandschutzkonzeptlösung möglich wäre. Soweit erforderlich, müsste dann nur noch die Erstellung der notwendigen Feuerwehr- und Flucht- und Rettungswegepläne beauftragt werden.

Beigeordneter Müller informiert den Gemeinderat darüber, dass in Hinblick auf den Brandschutz zwischenzeitlich bereits ein Gespräch mit der zuständigen Brandschutzstelle bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreises stattgefunden hat. Die Brandschutzstelle hat der einfacheren Brandschutzkonzeptlösung zugestimmt. Eine Beauftragung für die aufgeführten brandschutztechnischen Arbeiten (Brandschutzkonzept, Baubegleitung und Erstellung der Brandschutzpläne) ist somit nicht mehr notwendig.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag über die Statik, die bauphysikalischen Nachweise sowie für den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) an die jeweils vorgeschlagenen Büros zu vergeben.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

10. Erhöhung der Verpflegungspauschale für die Kindertagesstätte Dannenfels - öffentlich-

Az.: 2/111 410 030 04/04; 2/365 207/04

In der Kindertagesstätte Dannenfels wird derzeit das Mittagessen von dem Gasthaus Berg in Dannenfels geliefert und mit den Eltern zu einem Preis von 3,50 € pro Essen abgerechnet. Nach Mitteilung von Frau Brüggemann-Berg erfolgt ab dem 01.02.2020 eine Erhöhung der Verpflegungspauschale von 20 Cent, somit beträgt die Verpflegungspauschale ab dem 01.02.2020 3,70 € pro Essen.

Gemäß der in der Anlage beigefügten Berechnung der Verpflegungspauschale ergeben sich ab dem 01.02.2020 folgende Beiträge für die Eltern:

5x pro Woche 69,00 € (bisher 65,00 €), 3x pro Woche 41,00 € (bisher 39,00 €).

Gemeinderatsmitglied Brüggemann wirkt gem. § 22 GemO weder beratend noch entscheidend mit.

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Erhöhung zum 01.02.2020.

11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

11. Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"; Beratung und Beschlussfassung -öffentlich-

Az.: 3/511 343 3/04; 1/111 410 030 04/04

Ortsbürgermeister Huy informiert den Ortsgemeinderat über die Möglichkeit zur Teilnahme an den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Teilnahme am Wettbewerb.

12 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

12. Informationen und Anfragen -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Ortsbürgermeister Huy informiert über folgende Sachverhalte:

- Am 12.03.2020, 9:00 Uhr, findet mit Herrn Revierförster Deuber eine Waldbepflanzung statt. Zu geeigneter Zeit wird eine offizielle Bekanntmachung geschaltet, mit der alle Bürger hierzu eingeladen werden.
- Die diesjährige Einwohnerversammlung wird am 06.03.2020 stattfinden.
- Auf Nachfrage von Ratsmitglied Littig, wird als voraussichtliche Fertigstellung der Arbeiten an der Turn und Festhalle, Ende April /Anfang Mai, angegeben.

Es findet keine Abstimmung statt.

13. Einwohnerfragestunde -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Eine Bürgerin stellt die Frage, ob nach der Fertigstellung der Baumaßnahme der Turn- und Festhalle eine Einweihungsfeier geplant sei. Auch wird die Frage gestellt, ob die Turn- und Festhalle von Dritten angemietet werden könnte.

Ortsbürgermeister Huy sagt, dass sich der Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen mit diesen Themen befassen wird.

Bei dem Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde findet keine Beschlussfassung statt.
